repaBAD®
im BAD zuhause.

BEDIENUNGSANLEITUNG

für Dampfbäder und Dampfbadtechnik
mit Generatoren DE 800 / 850 / 900 / 950 / 990 / 1005 / 1050
und Taster Vision 3000

Die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Dampfbads unbedingt sorgfältig lesen!

Pflegehinweise unbedingt beachten!

Für Schäden durch nicht sachgemäße Verwendung haftet Repabad nicht.

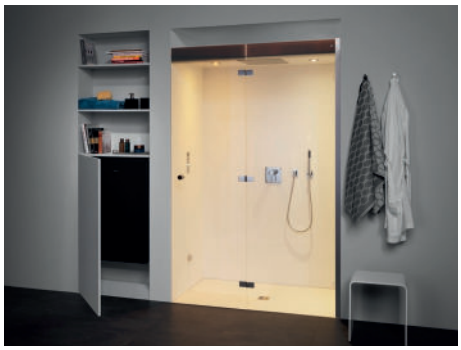
0027984-00_BEDDBV3000 © 09/2023 FA repaBAD GmbH

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie haben sich für ein innovatives Qualitätsprodukt von Repabad entschieden! Unsere Produkte zeichnen sich durch leistungsfähige Technik und einfache Bedienung aus.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie das Dampfbad bestmöglich für Ihr Wohlbefinden nutzen können und viele Jahre Freude an unserem Produkt haben werden.

Gunther Stolz
Geschäftsführender Gesellschafter Repabad GmbH



01	**SICHERHEITSHINWEISE**	**4**
02	**TASTERBELEUCHTUNG „NACHTDESIGN“**	**5**
03	**TASTENSPERRE**	**5**
04	**ÜBERSICHT DER ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE**	**6**
05	**BEDIENUNG THERMOSTAT (wenn im Paneel eingebaut)**	**7**
06	**EIN- / AUSSCHALTEN DES DAMPFBADES**	**8**
07	**ANZEIGEN / EINSTELLEN DER DAMPFKABINEN-TEMPERATUR**	**8**
08	**ANZEIGEN / EINSTELLEN DER TIMERLAUFZEIT**	**9**
09	**ANZEIGEN / EINSTELLEN DER UHRZEIT**	**10**
10	**DAMPFBAD-BELEUCHTUNG (Sonderzubehör)**	**10**
11	**MANUELLE DUFTBEIMISCHUNG**	**10**
12	**AROMA-THERAPIE (Sonderzubehör)**	**11**
13	**FARBLICHT-THERAPIE / INDIREKTES FARBLICHT-SYSTEM (Sonderzubehör)**	**11**
14	**NEBELDÜSEN (Sonderzubehör)**	**14**
15	**SOLEANLAGE (Sonderzubehör)**	**14**
16	**INFRAROT-WÄRMEANWENDUNG (Sonderzubehör) / EXTERNER SCHALTAUSGANG**	**15**
16.1	**INFRAROT-WÄRMEANWENDUNG**	**15**
16.2	**EXTERNER SCHALTKANAL**	**16**
17	**SITZHEIZUNG**	**16**
18	**WARTUNG**	**17**
	Austauschen des Duftmittels, Auswechseln der Leuchtmittel	17
	Austausch Solebehälter, Desinfektion der Soleanlage, Haltbarkeit der Sole	18
	Wartung Nebeldüsen	19
	Entkalken des Dampfgenerators	20
	Bestimmung der Wasserhärte, Einstellen des Wasserhärtebereichs	20
	Anti-Kalk-Management (AKM) und Entkalkungsprogramme	21
19	**FEHLERMELDUNGEN**	**23**
20	**PFLEGEHINWEISE FÜR REPABAD-DAMPFBÄDER**	**23**

01 SICHERHEITSHINWEISE

Lebensgefahr! Gefahr eines Stromschlages!
Beim Dampfbaden oder Duschen dürfen in der Dampfbadkabine und in ihrer unmittelbaren Nähe keine elektrischen Geräte betrieben werden. Bei Kontakt eines an eine Steckdose angeschlossenen elektrischen Gerätes mit Wasserdampf/Wasser kann es zu lebensgefährlichen Stromschlägen kommen.

Vor dem Auswechseln der Leuchtmittel muss die Stromversorgung des Dampfbades allphasig (alle Phasen) abgeschaltet werden!

Verbrühungsgefahr!
Durch die Öffnung der Dampfdüse wird heißer Wasserdampf in das Dampfbad geleitet. Bei Hautkontakt mit der Dampfdüse oder mit Wasserdampf im direkten Umfeld der Dampfdüse besteht Verbrühungsgefahr!

Achtung: Infrarotes Licht und starke Wärme können schädlich für Ihre Augen sein. Vermeiden Sie es deshalb, direkt in den Infrarotstrahler zu schauen.

Die Montageanleitung ist Teil der Bedienungsanleitung und muss zusammen mit dieser aufbewahrt werden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Dampfbaden kann jeder, der ein gesundes Herz-Kreislauf-System besitzt. Sollten Sie diesbezüglich Unklarheiten oder Fragen haben, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Nach Alkoholgenuss oder direkt nach dem Essen sollten Sie nicht dampfbaden. Dies könnte das Herz-Kreislauf-System belasten.

Es dürfen nur Repabad Aromaessenzen verwendet werden.
Andere Duftflüssigkeiten können das Dampfbadsystem zerstören.

Der Dampfgenerator des Dampfbades muss entkalkt werden. Der Entkalkungszyklus kann aufgrund der jeweils vorhandenen Wasserhärte variieren.

Nur Repabad-Entkalkungsmittel (Art.Nr. 0002807) verwenden.

Bei Verwendung anderer Mittel besteht die Gefahr, das Dampfbad zu beschädigen.

02 TASTER-BELEUCHTUNG „NACHTDESIGN“

Alle Einzeltasten werden etwa 60 Minuten lang nach der letzten Eingabe dezent beleuchtet. Der Stromverbrauch ist dabei äußerst gering (LED-Technik).

03 TASTENSPERRE

Wird beim Drücken einer beliebigen Taste im Display ---- angezeigt, ist die Tastensperre aktiviert. Alle Funktionen sind gesperrt.

Die Tastensperre kann nur aktiviert werden, wenn alle Funktionen ausgeschaltet sind.

Um ein unbeabsichtigtes oder unbefugtes Einschalten von Dampfbadfunktionen (z. B. durch Kinder) zu vermeiden, kann die Tastensperre eingeschaltet werden.

Tastensperre einschalten: Taste ⊖ solange drücken, bis im Display ---- angezeigt wird (Taste ⊕ leuchtet auf).

Tastensperre ausschalten: Taste ⊕ solange drücken, bis im Display die Uhrzeit angezeigt wird (Taste ⊖ leuchtet auf).

Bei aktivierter Tastensperre ist die Nachtdesign-Beleuchtung des Tasters ausgeschaltet.

Der momentane Zustand der Tastensperre bleibt auch nach Trennung vom elektrischen Netz erhalten.

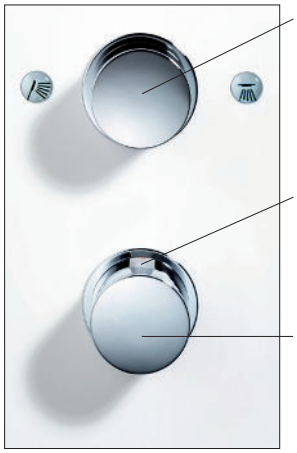
04 ÜBERSICHT DER ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE

Wird beim Drücken einer beliebigen Taste im Display ---- angezeigt, ist die Tastensperre aktiviert. Alle Funktionen sind gesperrt (siehe Seite 5).	
Wird eine Funktion durch Drücken einer Taste ausgewählt, leuchtet diese Taste solange, wie die Funktion aktiv ist.	
Standardfunktionen	
38.0 °C	Display: Anzeige von sämtlichen Funktionen.
+ −	Tasten zur Einstellung von sämtlichen Funktionen.
	Ein-/Ausschalten des Dampfbades. Einstellen des Wasserhärtebereichs.
	Anzeige und Einstellung der Temperatur.
	Anzeige und Einstellung der Uhrzeit.
	Anzeige und Einstellung des Timers.
	Ein-/Ausschalten weißes Licht (nicht dimmbar). Die Dampfbadbeleuchtung kann auch bei ausgeschaltetem Dampfbad eingeschaltet werden.
Aroma-Therapie (Sonderzubehör), siehe Seite 11	
D1 D2	Ein-/Ausschalten der Aromatherapie und Einstellung der Intensität der Duftbeimischung.
Farblicht-Therapie/Indirektes Farblicht-System (Sonderzubehör), siehe Seite 11	
P	Ein-/Ausschalten und Dimmen der farbigen Dampfbadbeleuchtung. Starten der Farblicht-Programme.

Nebeldüsen (Sonderzubehör), siehe Seite 14	
	Schaltet die Nebeldüsen ein. Die Taste leuchtet bei eingeschalteten Nebeldüsen.
Soleanlage (Sonderzubehör), siehe Seite 14	
S	Ein-/Ausschalten der Soleanlage und Einstellung der Intensität der Sole-beimischung. Starten der Desinfektion der Soleanlage.
Infrarot-Wärmeanwendung (optional) / Externer Schaltausgang, siehe Seite 15	
A	Ein-/Ausschalten der Infrarot-Wärmeanwendung (optional) oder des externen Schaltkanals.
Sitzheizung (Sonderzubehör), siehe Seite 16	
	Ein-/Ausschalten der Sitzheizung bei BANFF / VANCOUVER / CALGARY (optional) / CHICAGO (optional) / COLUMBIA (optional). Einstellung der Temperaturstufe der Sitzheizung.

05 BEDIENUNG THERMOSTAT (wenn im Paneel eingebaut)

Thermostat mit 2-Wege-Stoppventil

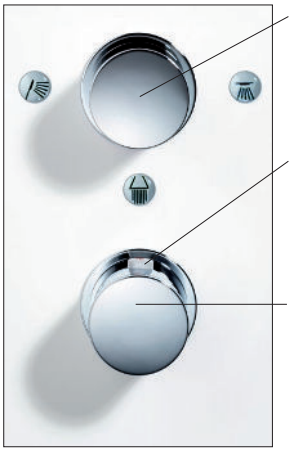


2-Wege-Stoppventil für Handbrause und einen weiteren Verbraucher. Durchflussmenge durch Verdrehen einstelbar.

Verbrühschutz bei 38°, durch Drücken der Taste höhere Temperaturen möglich.

Manueller Thermostat

Thermostat mit 3-Wege-Stoppventil



3-Wege-Stoppventil für Handbrause und zwei weitere Verbraucher.

Verbrühschutz bei 38°, durch Drücken der Taste höhere Temperaturen möglich.

Manueller Thermostat

06 EIN-/AUSSCHALTEN DES DAMPFBADES

Das Dampfbad wird durch kurzes Drücken der Taste ⏻ eingeschaltet.
Die Taste ⏻ leuchtet bei eingeschaltetem Dampfbad.

Die aktuelle Dampfbad-Temperatur wird im Display angezeigt und der Dampfgenerator wird aufgeheizt. Nach wenigen Minuten strömt Dampf in die Dampfbadkabine.

Erscheint nach dem Einschalten im Display die Meldung FILL, ist zu wenig Wasser im Dampfgenerator. Bei ordnungsgemäßer Wasserversorgung wird der Dampfgenerator automatisch gefüllt.

Erscheint bei den Dampfgeneratoren DE 800, DE 850, DE 900, DE 950 und DE 990 FL..., ist die Spülfunktion aktiv.

Das Ausschalten erfolgt ebenfalls durch kurzes Drücken der Taste ⏻.
Die Beleuchtung der Taste ⏻ erlischt.

07 ANZEIGEN/EINSTELLEN DER DAMPFKABINEN-TEMPERATUR

Anzeigen der Dampfkabinen-Temperatur (nur bei eingeschaltetem Dampfbad)

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste 🌡 wird die Dampfbadtemperatur im Display angezeigt. Die Taste leuchtet während der Anzeige der Temperatur.

Einstellen der Dampfkabinen-Solltemperatur

Durch langes Drücken der Taste 🌡 (ca. 2 Sekunden) wird in den Temperatur-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste blinkt.
Im Display wird jetzt die eingestellte Solltemperatur angezeigt.
Die Solltemperatur kann mit den Tasten ⊕ und ⊖ beliebig eingestellt werden.
Durch erneutes kurzes Drücken der Taste 🌡 oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird die geänderte Solltemperatur gespeichert.

Der Solltemperaturwert bleibt gespeichert, bis eine neue Eingabe erfolgt.

Einstellen der Kabinen-Solltemperatur bei Kombianwendung Dampf mit Infrarotwärme
Um bei der Kombianwendung Dampfbad mit Infrarotwärme ein Überhitzen des Körpers zu vermeiden, wird die maximale Temperatur auf 38° begrenzt.

08 ANZEIGEN / EINSTELLEN DER TIMER-LAUFZEIT

Mit dem Einschalten des Dampfbades wird der Timer automatisch gestartet.
Über den Timer kann das Dampfbaden nach einer einstellbaren Zeit automatisch beendet werden.

Anzeigen der verbleibenden Timerlaufzeit (nur bei eingeschaltetem Dampfbad).

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste ⌛ wird die verbleibende Timerlaufzeit im Display angezeigt. Die Taste leuchtet während der Anzeige der Timerlaufzeit.

Die Infrarot-Wärmeanwendung hat eine voreingestellte Laufzeit von 25 min.
Ist eine kürzere Timerlaufzeit eingestellt, so schaltet die Infrarot-Wäreanwendung auch bei ausgeschaltetem Dampfbad nach Ablauf des Timers ab.

Einstellen der Timerlaufzeit

Durch langes Drücken der Taste ⌛ (ca. 2 Sekunden) wird in den Timer-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste blinkt.

Im Display wird jetzt die gewünschte Gesamt-Timerlaufzeit angezeigt.

Die Timerlaufzeit kann mit den Tasten ⊕ und ⊖ auf eine beliebige Laufzeit zwischen 1 Minute und 90 Minuten eingestellt werden.

Durch kurzes Drücken der Taste ⌛ oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird die geänderte Timerlaufzeit gespeichert und der Timer startet neu.

Nach Ablauf der Timerlaufzeit schaltet der Dampfgenerator automatisch ab.

Durch kurzes Drücken der Taste ⏻ kann das Dampfbad auch unabhängig vom Timer abgeschaltet werden. Die zuletzt eingestellte Timerlaufzeit bleibt gespeichert.

Bei Ablauf des Timers leuchtet die weiße Dampfbad-Beleuchtung **automatisch 3 Minuten nach.**

09 ANZEIGEN / EINSTELLEN DER UHRZEIT

Anzeigen der Uhrzeit

Bei eingeschaltetem Dampfbad wird durch einmaliges kurzes Drücken der Taste die Uhrzeit im Display angezeigt. Die Taste leuchtet während der Anzeige der Uhrzeit.

Bei ausgeschaltetem Dampfbad wird die Uhrzeit ständig im Display angezeigt.

Einstellen der Uhrzeit

Durch langes Drücken der Taste (ca. 2 Sekunden) wird in den Uhr-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste blinkt.

Im Display werden jetzt nur die Stunden angezeigt.
Die Stunden werden mit den Tasten + und − eingestellt.

Durch kurzes Drücken der Taste werden die Minuten im Display angezeigt.
Die Minuten werden ebenfalls mit den Tasten + und − eingestellt.

Nach erneutem kurzen Drücken der Taste oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird wieder die vollständige Uhrzeit im Display angezeigt.

10 DAMPFBAD-BELEUCHTUNG (Sonderzubehör)

Mit der Taste kann die Dampfbadbeleuchtung (weiße Lampe) ein- und ausgeschaltet werden. Die Taste leuchtet bei eingeschalteter Dampfbadbeleuchtung.

Die Dampfbadbeleuchtung kann auch bei ausgeschaltetem Dampfbad eingeschaltet werden. Die Abschaltung erfolgt automatisch nach eingestellter Timerlaufzeit.

11 MANUELLE DUFTBEIMISCHUNG

In die obere Vertiefung der Dampfdüse/Aromaschale (Dampfbrunnen VICTORIA) kann ein Duftmittel eingeträufelt werden. Die Aromastoffe werden so vom vorbeiströmenden Dampf aufgenommen und in der Dampfbadkabine verteilt.

12 AROMA-THERAPIE (Sonderzubehör)

Bei der Aroma-Therapie werden dem Dampf dosiert Düfte beigemischt.
Bis zu 2 Düfte sind optional wählbar.

Einschalten der Aroma-Therapie (nur bei eingeschaltetem Dampfbad)

Durch einmaliges kurzes Drücken der Tasten D1 oder D2 wird die Duftbeimischung des jeweiligen Duftes ein- bzw. ausgeschaltet. Die entsprechende Taste D1 oder D2 leuchtet bei aktivierter Duftbeimischung.

Einstellen der Intensität der Aroma-Therapie

Durch langes Drücken der Tasten D1 oder D2 (ca. 2 Sekunden) wird in den Intensitäts-Einstellmodus des jeweiligen Duftes umgeschaltet. Die entsprechende Taste D1 oder D2 blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Intensität der Duftbeimischung angezeigt.

1 bedeutet wenig Duftbeimischung, 2 mittlere und 3 maximale Duftbeimischung.

Mit den Tasten + und − kann die Intensität der Duftbeimischung verändert werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Tasten D1 oder D2 oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

13 FARBLICHT-THERAPIE / INDIREKTES FARBLICHT-SYSTEM (Sonderzubehör)

Es ist ein LED-Powerstrahler oder ein Indirektes Farblicht-System für die Farblicht-Therapie installiert.

Die Farben können manuell oder durch ein Programm gesteuert werden.

Die Farblicht-Funktionen sind auch bei ausgeschaltetem Dampfbad nutzbar.
Die Abschaltung erfolgt automatisch nach eingestellter Timerlaufzeit.

Manuelles Einschalten

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste P werden die Einzelfarben der Farblicht-Therapie eingeschaltet. Die Taste P leuchtet bei eingeschaltetem Farblicht.

Manuelle Einstellung der Einzelfarben (Helligkeit und Farbwahl)

Ist eine beliebige Farbe eingeschaltet und die Taste (P) wird nochmals gedrückt, wird in den Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste (P) blinkt.

Die Helligkeit der eingestellten Farbe kann mit den Tasten (+) / (−) eingestellt werden.

Die Farbe kann durch kurzes Drücken der Taste (P) gewechselt werden (Anzeige im Display COL1 - COL8).

Ausschalten des Farblichts

Wird die Taste (P) bei eingeschalteter Dampfbadbeleuchtung lang gedrückt, wird das Farblicht des Dampfbades ausgeschaltet.

Abrufen der Farblicht-Programme

Insgesamt stehen sechs Programme zur Verfügung.

Wird die Taste (P) bei ausgeschalteter Farblicht-Beleuchtung lang gedrückt, erscheint im Display P1 und ein Farblicht-Programm kann ausgewählt werden.

Zum Auswählen eines Programms die Taste (P) jetzt mehrmals nacheinander kurz drücken, bis die gewünschte Programmnummer im Display angezeigt wird.

Nach wenigen Sekunden startet das Programm automatisch und die Anzeige schaltet wieder in die Ausgangslage.

Wird während des Programms die Taste (P) kurz gedrückt, wird das Programm angehalten. Die Taste (P) blinkt. Durch erneutes kurzes Drücken der Taste (P) wird das Programm fortgesetzt.

Wird während eines Programms die Taste (P) lang gedrückt, werden die Farblicht-Programme des Dampfbades ausgeschaltet.

Die Dauer der Programme P1 und P6 ist abhängig von der programmierten Timerlaufzeit. Nach Ablauf der Timerlaufzeit wird das Programm beendet.

Die Dauer der Programme P2 bis P5 beträgt 15 Minuten. Ist eine kürzere Timerlaufzeit programmiert, wird das Programm bei Ablauf der Timerlaufzeit beendet.

Nach Ende des Programmes geht die weiße Dampfbadbeleuchtung an.

Farblicht-Programme

P 1 Joy-Programm

Das ideale Programm zum Kennenlernen der Farblicht-Therapie.
In unterschiedlichen Kombinationen leuchten alle Farben, die Übergänge sind durch die Dimmerfunktion fließend.

P2 Relax-Programm

Die vorherrschenden Farben dieses Programmes sind Rot und Blau. Beide Farben zusammen ergeben meditatives violettes Licht, das die Gegensätze der von Rot und Blau verkörperten Elemente Feuer und Wasser, Kraft und Ruhe vereinigt.
Die Komplementärfarbe Gelb am Ende des Programmes sorgt für Ausgleich und verstärkt die spezielle Wirkung dieses Programms.

P3 Power-Programm

Die Energiefarbe Rot dominiert in diesem Programm, ergänzt durch Gelb. Grünes Licht mildert die stark aktivierende Kraft des roten Lichts und verhindert eine zu starke Wirkung. Wird die Bestrahlung mit rotem Licht über längere Zeit als unangenehm empfunden, sollte das Programm eventuell vorzeitig abgebrochen werden.

P4 Slow-Down-Programm

Das Entspannungsprogramm, bei dem hauptsächlich die beruhigenden Farben Blau und Grün verwendet werden, orangenes Licht sorgt für Abwechslung und Ausgleich.

P5 Happy-Sun-Programm

Dieses Programm erhält seine spezielle Faszination durch die intensive Anwendung des gelben Lichts. Das rote Licht wandelt ab ins Orange und mildert den Übergang zur Endphase, in der Rot und Blau aktiviert sind.

P6 Kids-Programm

In diesem Programm werden alle Möglichkeiten der Farblicht-Therapie-Funktion voll ausgeschöpft: Das Ergebnis ist ein farbenfrohes Lichtspiel, das besonders auch Kinder begeistern und faszinieren wird.

14 NEBELDÜSEN (Sonderzubehör)

Die Nebeldüsen werden durch Drücken der Taste eingeschaltet, im Display erscheint nd.
Die Taste leuchtet bei eingeschalteten Nebeldüsen.

Ein weiteres Drücken der Taste schaltet die Intervallfunktion für die Nebeldüsen ein,
im Display erscheint nd in.

Wird die Taste ein drittes Mal gedrückt, werden die Nebeldüsen ausgeschaltet.
Die Taste erlischt.

15 SOLEANLAGE (Sonderzubehör)

Bei der Option Sole wird in der Dampfkabine reine Solelösung (3-5%) zerstäubt.

Die Dampfkabine muss nach der Soleanwendung mit Wasser abgespült werden,
um Ablagerungen oder Verkrustungen vorzubeugen.

Einschalten der Soleanlage

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste S wird die Solezerstäubung ein- bzw. ausgeschaltet.
Die Taste S leuchtet bei aktivierter Solezerstäubung.

Die Soleanlage wird immer in Intervallfunktion betrieben. Nach 5 Zyklen mit jeweils 60 Sekunden Pause schaltet die Soleanlage automatisch aus. Die Intensität der Zyklen kann eingestellt werden.

Einstellen der Intensität der Solezerstäubung

Durch langes Drücken der Taste S (ca. 2 Sekunden) wird in den Intensitäts-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste S blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Intensität der Solezerstäubung angezeigt.

1 bedeutet wenig Sole, 2 mittlere und 3 maximale Solezerstäubung.

Mit den Tasten + und − kann die Intensität der Solezerstäubung verändert werden.
Durch erneutes kurzes Drücken der Taste S oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

Wird bei eingeschalteter Soleanlage keine Sole zerstäubt, ist der Solebehälter leer und muss ausgetauscht werden.

Wie unter Wartung Soleanlage (s. S. 18, Wartung) beschrieben, muss bei jedem Austausch des Solebehälters oder mindestens 1 x pro Monat die Soleanlage desinfiziert werden.

LED-Anzeigen an der Soleanlage

- Betrieb
- Sole leer
- Düse defekt

LED „Betrieb“ leuchtet: Anzeige nur bei Pumpenfunktion aktiv

LED „Sole leer“ leuchtet: Behälter leer >> Behälter tauschen
Leitung undicht >> Gerät prüfen

LED „Düse defekt“ leuchtet: Düse prüfen und reinigen

16 INFRAROT-WÄRMEANWENDUNG (Sonderzubehör) EXTERNER SCHALTAUSGANG

Mit der Taste Ⓐ kann entweder die Infrarot-Wärmeanwendung (Optional) oder der externe Schaltausgang gesteuert werden. Mit dem externen Schaltausgang können bauseitige Komponenten geschaltet werden (nur wenn keine Option Infrarot gewählt wurde)

16.1 INFRAROT-WÄRMEANWENDUNG

Einschalten der Infrarot-Wärmeanwendung

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste Ⓐ wird der Infrarotstrahler ein- bzw. ausgeschaltet. Die Taste Ⓐ leuchtet bei aktivierter Infrarot-Wärmeanwendung.

Einstellen der Leistung der Infrarot-Wärmeanwendung

Durch langes Drücken der Taste Ⓐ (ca. 2 Sekunden) wird in den Intensitäts-Einstellmodus umgeschaltet. Die Taste Ⓐ blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Leistungsstufe der Infrarot-Wärmeanwendung angezeigt. Mit den Tasten ⊕ und ⊖ kann die Leistungsstufe der Infrarot-Wärmeanwendung verändert werden. Durch erneutes kurzes Drücken der Taste Ⓐ oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

Laufzeit der Infrarot-Wärmeanwendung

Mit dem Einschalten der Infrarot-Wärmeanwendung wird ein Timer automatisch gestartet. Über diesen Timer wird die Infrarot-Wärmeanwendung nach 25 min. automatisch beendet. Sollte der Dampfbadtimer auf eine kürzere Laufzeit eingestellt sein, schaltet die Infrarot-Wärmeanwendung nach der eingestellten Dampfbad-Timerlaufzeit ab (auch bei ausgeschaltetem Dampfbad).

16.2 EXTERNER SCHALTKANAL

Ein- und Ausschalten des Schaltausganges

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste Ⓐ kann eine bauseitige Komponente ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Taste Ⓐ leuchtet bei eingeschaltetem Schaltausgang

---

17 SITZHEIZUNG 1/2 HEIZKREIS

Bei BANFF, VANCOUVER, CALGARY (optional), CHICAGO (optional), COLUMBIA (optional)

Bei der Sitzheizung wird die Temperatur der eingebauten beheizbaren Sitze geregelt.
Es können bis zu 2 Heizkreise gesteuert werden H1 (Heizkreis 1) H2 (Heizkreis 2).

Einschalten der Sitzheizung

Durch einmaliges kurzes Drücken der Taste wird die Sitzheizung ein- bzw. ausgeschaltet. Beim Einschalten wird kurz der Status angezeigt:
H1 / H2 1 (Aufheizphase); H1 / H2 0 (eingestellte Temperaturstufe erreicht).
Die Taste leuchtet bei eingeschalteter Sitzheizung.

Einstellen der Temperatur

Durch langes Drücken der Taste (ca. 2 Sekunden) wird in den Temperatur-Einstellmodus umgeschaltet. Die entsprechende Taste blinkt.

Auf dem Display wird die aktuell eingestellte Temperaturstufe von Heizkreis 1 angezeigt.

H1 1 bedeutet minimale Temperatur, 5 maximale Temperatur. (Heizkreis 1)

Mit den Tasten ⊕ / ⊖ kann die Temperaturstufe der Sitzheizung verändert werden.

Durch erneutes Drücken der Taste wird auf Heizkreis 2 umgeschaltet (Option).

H2 1 bedeutet minimale Temperatur, 5 maximale Temperatur (Heizkreis 2)

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste, oder automatisch nach ca. 5 Sekunden wird der neue Wert gespeichert.

Nach der Veränderung der Temperaturstufe ist die Sitzheizung ausgeschaltet.

18 WARTUNG

Austauschen des Duftmittels

Der Behälter mit dem Duftmittel kann nach Belieben gegen einen anderen Duft ausgetauscht werden.

Nach dem Austauschen des Duftmittels muss der Schlauch der Duftmittelpumpe wieder in die Öffnung bis auf den Boden des Duftmittelbehälters gesteckt werden.

Es kann ca. 3 Dampfbadgänge dauern, bis der neue Duft in der Kabine wirksam ist.

Achtung!
Eine einwandfreie Funktion der Duftmittelpumpen ist nur mit dem Repabad-Duftmittel gewährleistet! Sie erhalten es bei Ihrem Repabad-Fachhändler.

Auswechseln der Leuchtmittel

Vor dem Auswechseln der Leuchtmittel muss die Stromversorgung des Dampfbades allphasig (alle Phasen) abgeschaltet werden!

Einbauleuchten in der Dampfbad-Decke:

- In der Dampfkabine stehend die Fassung der Einbauleuchten gerade nach unten herausziehen (nicht drehen!).
- Leuchtmittel auswechseln (der LED Power-Strahler muss durch den Kundendienst ausgetauscht werden).
- Die Fassung wieder zurückstecken.
- Dabei darauf achten, dass die Halteklammern des Leuchtmittels an den dafür vorgesehenen Nuten positioniert werden.

Austausch Solebehälter

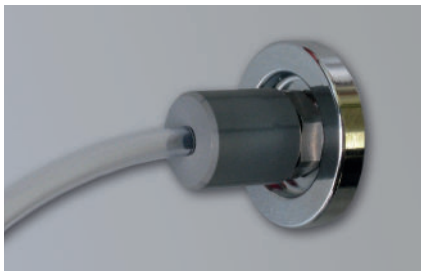
- Leeren Solebehälter von Konsole abnehmen.
- Spezialverschluss vom Nippel der Saugleitung abziehen (Abb. rechts oben)
- Spezialverschluss vom leeren Behälter abschrauben und auf neuen Repabad-Solebehälter aufschrauben (Abb. rechts unten)
- Saugleitung und Nippel in den Spezialverschuss einstechen.
- Angeschlossenen Behälter in die Konsole schieben. Es ist darauf zu achten, dass der Flanschring in der dafür vorgesehenen Führung sitzt.

Desinfektion der Soleanlage

Durch langes Drücken der Taste (S) (ca. 5 Sekunden) wird der Desinfektionsmodus gestartet. Die Taste (S) leuchtet, die Taste (+) blinkt, im Display wird im Wechsel FILL, dES, SOLE angezeigt.

Den leeren Politainer mit Trinkwasser ausspülen, Messflasche (200 ml) mit sauberem Wasser füllen und eine Desinfektions-Tablette zugeben (wird mit neuem Solebehälter geliefert). Messflasche verschliesen und schütteln bis die Tablette aufgelöst ist.

Die Desinfektionslösung in leeren, sauberen Politainer füllen und den Politainer wieder aufsetzen.



An der Düse in der Kabine den Ablaufschlauch mit Düsen-Adapter aufsetzen (PVC-Formteil mit PE-Ablaufschlauch) zur Aufnahme der verdrängten Desinfektions- und Solelösung. Mit dem Ablaufschlauch die Lösung auf den Boden nach Möglichkeit direkt in den Ablauf leiten. So wird verhindert, dass die Lösung in den Raum versprüht wird.

Mit Taste (+) bestätigen.

Ein gestarteter Desinfektionsvorgang kann nicht abgebrochen werden.

Im Display wird dES angezeigt, die Soleanlage pumpt für ca. 90 Sek. Desinfektionsmittel, danach wirkt das Desinfektionsmittel für ca. 10 Minuten ein.

Nach Ablauf der Desinfektionszeit blinkt die Taste (+), im Display wird im Wechsel FILL, SOLE angezeigt.

Neuen Behälter mit Repabad Solelösung (Art.Nr. 0031779 / 0028732) anschließen und mit Taste (+) bestätigen.

Im Display wird im Wechsel FL, SOLE angezeigt. Die Soleleitungen werden ca. 30 Sek. gespült.

Schaltet die Kontrollleuchte der Taste (S) aus, kann der Ablaufschlauch von der Soledüse entfernt werden. Die Soleanlage ist wieder einsatzbereit.

Bei Außerbetriebnahme empfehlen wir, die ganze Anlage mit **destilliertem Wasser** zu spülen und danach vollständig zu entleeren, um Verkrustungen im Düsenbereich vorzubeugen.

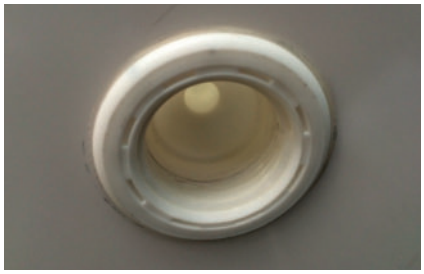
Haltbarkeit der Sole

Auf jedem Solebehälter ist das maximale Haltbarkeitsdatum ausgewiesen.
Jeder Politainer ist nach dem öffnen innerhalb von 4 Wochen aufzubrauchen.

Wartung Nebeldüsen

Die Nebeldüsen müssen bei Veränderung des Sprühstrahls oder in regelmäßigen Abschnitten entkalkt werden.

- Verchromte Abdeckung vorsichtig abschrauben.
  Nebeldüsenkugel schrägstellen, Dichtung mit flachem Werkzeug eindrücken, Kugel mit Dichtung entnehmen.
- Nebeldüsenkugel 12 Stunden in Repabad Entkalkungsmittel (Art.Nr. 0002807, **1 Messlöffel in 100 ml Wasser aufgelöst**) legen und anschließend mit klarem Wasser wieder abspülen.
- Nebeldüsenkugel analog zum Ausbau wieder einbauen (auf korrekte Reihenfolge der einzelnen Teile achten) und Funktionstest durchführen.



Entkalken des Dampfgenerators

Verätzungsgefahr!
Entkalkungsmittel in konzentrierter Form kann Verätzungen hervorrufen. Bei Haut- oder Augenkontakt mit klarem Wasser nachspülen und einen Arzt aufsuchen.

Die Sicherheitshinweise für das Entkalkungsmittel unbedingt einhalten!

Entkalkungsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Der Dampfgenerator des Dampfbades muss entkalkt werden. Der Entkalkungszyklus variiert aufgrund der jeweils vorhandenen Wasserhärte. Nur Repabad Entkalkungsmittel (Art.Nr. 0002807) verwenden. Bei Verwendung anderer Mittel besteht die Gefahr, das Dampfbad zu beschädigen.

Die Entkalkungszeit beträgt 12 Stunden!

Aufgrund physikalischer/chemischer Vorgänge bei der Entkalkung kann das Dampfbild direkt nach der Entkalkung vermindert sein.

Bitte benutzen Sie das Dampfbad ganz normal weiter, nach ca. 2-3 Dampfbadgängen stabilisiert sich die Dampfbildung des sichtbaren Dampfes wieder.

Der Entkalkungszyklus des Dampfgenerators ist abhängig von der Wasserhärte. Durch die verschiedenen Wasserhärtebereiche ergeben sich unterschiedliche Laufzeiten (Dampfzeiten), bevor eine Entkalkung des Dampfgenerators durchzuführen ist.

Bestimmung der Wasserhärte
Mit dem mitgelieferten Teststreifen und der zugehörigen Farbtabelle kann der Wasserhärtebereich festgestellt werden.

- Den Teststreifen für ca. 1 Sekunde in frisches Leitungswasser tauchen und überschüssiges Wasser abschütteln.
- Nach ca. 1 Minute Wartezeit den Teststreifen mit der Farbtabelle vergleichen.

Anhand der Farbe des Teststreifens kann der Wasserhärtebereich auf der Farbtabelle abgelesen werden.

Einstellen des Wasserhärtebereichs

Das Dampfbad ist werksseitig auf den Wasserhärtebereich 4 (sehr hart) eingestellt.

- Taste ⏻ ca. 5 Sekunden gedrückt halten, bis links im Display H angezeigt wird.

Rechts im Display wird der aktuell eingestellte Wasserhärtebereich (1 bis 4) angezeigt.
Mit den Tasten ⊕ und ⊖ kann der erforderliche Wasserhärtebereich eingestellt werden.

Durch erneutes kurzes Drücken der Taste ⏻, oder automatisch nach ca. 5 Sekunden, wird der geänderte Wasserhärtebereich gespeichert.

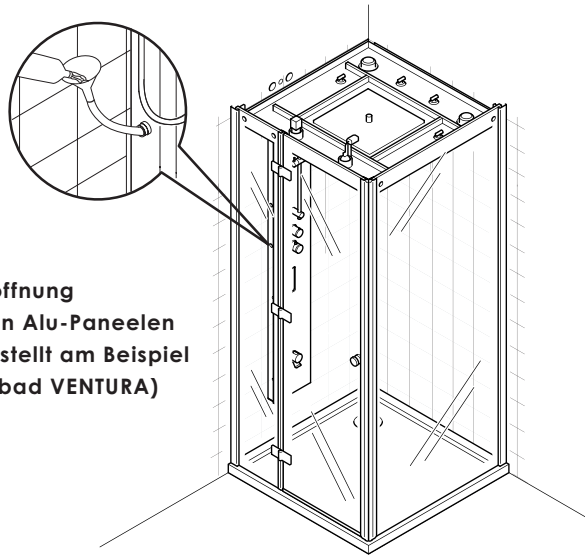
Anti-Kalk-Management (AKM) und Entkalkungsprogramme
Drei Stunden vor Erreichen des Entkalkungszyklus (abhängig vom eingestellten Wasserhärtebereich) wird beim Ein- und Ausschalten des Dampfbads im Display CALC angezeigt (blinkt 3 x, AKM).
Wird bis zum Ablauf der Restdampfzeit keine Entkalkung durchgeführt, sperrt die Steuerung automatisch den Betrieb des Dampfbads.
Wird jetzt das Dampfbad eingeschaltet, blinkt für ca. 10 Sekunden der Hinweis CALC im Display. Danach schaltet sich das Dampfbad automatisch wieder aus. Im Display wird wieder die Uhrzeit angezeigt.

Entkalkungsprogramm für alle Repabad-Dampfgeneratoren <u>mit Taster Vision 3000 und Einfüllöffnung an der Säule</u>, Dampfgenerator DE 800 (4 kW), DE 850 (3,2 kW), DE 900 (6 kW)/ DE 950 (6 kW), DE 990 (9 kW) und DE 3000 (6 kW)/DE 4000 (6 kW)

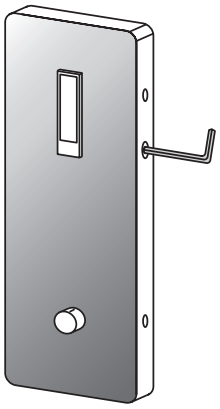
- Das Dampfbad muss ausgeschaltet sein.
- Taste ⊕ solange gedrückt halten, bis im Display CALC angezeigt wird

Die Taste ⏻ blinkt und der Dampfgenerator heizt auf.
Wenn im Display abwechselnd FILL und ACid angezeigt wird:

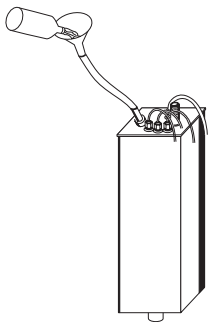
- Einfüllstutzen an der Säule aufschrauben und Entkalkungsschlauch einschrauben (siehe Seite 21)
- In einem separaten Behälter **8 Messlöffel** Repabad Entkalkungsmittel (Art.Nr. 0002807) in **1 Liter Wasser auflösen** und mit einem Trichter in die Einfüllöffnung füllen
- Entkalkungsschlauch abschrauben und Einfüllstutzen zuschrauben



Einfüllöffnung an allen Alu-Paneelen (dargestellt am Beispiel Dampfbad VENTURA)



Einzelgeneratoren



Die Dampfbadsteuerung erkennt automatisch, wenn das Entkalkungsmittel eingefüllt ist und startet die Entkalkungszeit von 12 Stunden. Die verbleibende Entkalkungszeit wird im Display angezeigt.

Ist die Entkalkungszeit abgelaufen, wird der Dampfgenerator automatisch mit Frischwasser gespült. Danach wird im Display wieder die Uhrzeit angezeigt.

Mit der Taste ⏻ kann der Entkalkungsvorgang vorzeitig abgebrochen werden. Der Dampfgenerator wird automatisch mit Frischwasser gespült.

Das Dampfbad kann wieder bis zum Erreichen des eingestellten Entkalkungszyklus benutzt werden.

Nur bei einer vollständig durchgeführten Entkalkung (12 Stunden) startet die durch den Wasserhärtebereich festgelegte Dampfzeit neu! Teilweise durchgeführte (abgebrochene) Entkalkungen summieren sich nicht auf!

Entkalkungsprogramm für alle Repabad-Dampfgeneratoren mit Taster Vision 3000 und Einfüllöffnung am Dampfgenerator DE 1005 (6 kW) / DE 1050

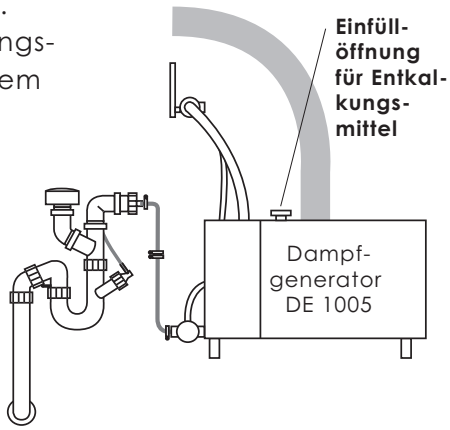
Ist der Dampfgenerator DE 1005 nicht an einen Ablauf angeschlossen, muss zum Entkalken ein Eimer (10 L) unter den Ablaufschlauch gestellt und der Entleerkugelhahn geöffnet werden. Nach Beendigung des Entkalkungsprogrammes muss dieser wieder geschlossen werden!

- Das Dampfbad muss ausgeschaltet sein.
- Taste ⊕ solange gedrückt halten, bis im Display CALC angezeigt wird.

Die Taste ⏻ blinkt.

Nach ca. 10 Sekunden wird im Display PU1 angezeigt. Der Dampfgenerator wird automatisch leer gepumpt. Ist der Dampfgenerator entleert, wird im Display abwechselnd FILL und ACid angezeigt.

- Verschluss der Einfüllöffnung am Dampfgenerator abschrauben.
- In einem separaten Behälter **8 Messlöffel** Repabad-Entkalkungsmittel (Art.Nr. 0002807) in **5 Liter Wasser auflösen** und mit einem Trichter in die Einfüllöffnung füllen.
- Verschluss der Einfüllöffnung am Dampfgenerator zuschrauben.



Die Dampfbadsteuerung erkennt automatisch, wenn das Entkalkungsmittel eingefüllt ist und startet die Entkalkungszeit von 12 Stunden. Die verbleibende Entkalkungszeit wird im Display angezeigt.

Ist die Entkalkungszeit abgelaufen, wird im Display PU 2 angezeigt.
Der Dampfgenerator wird automatisch leer gepumpt.
Ist der Dampfgenerator entleert, wird im Display PA 3 angezeigt.
Nach ca. 1 Minute wird der Dampfgenerator automatisch mit Frischwasser befüllt.
Danach wird im Display wieder die Uhrzeit angezeigt.

Mit der Taste ⏻ kann der Entkalkungsvorgang vorzeitig abgebrochen werden.
Der Dampfgenerator wird automatisch leer gepumpt und wieder mit Frischwasser befüllt.

Nur bei einer vollständig durchgeführten Entkalkung (12 Stunden) startet die durch den Wasserhärtebereich festgelegte Dampfzeit neu! Teilweise durchgeführte (abgebrochene) Entkalkungen summieren sich nicht auf!

19 FEHLERMELDUNGEN

Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Er 01	Dampfgenerator hat zu wenig Wasser	1. Dampfbad erneut einschalten. Dadurch wird der Füllvorgang wiederholt. 2. Wasserzuleitung (Absperrventil) kontrollieren 3. Dampfgenerator entkalken. 4. Falls keine Abhilfe möglich, Fachinstallateur benachrichtigen.
Er 02	Temperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt	Fachinstallateur benachrichtigen
Er 04	Kesselerkennung nicht angeschlossen	Fachinstallateur benachrichtigen
Er 05 (nur bei DE 800/850/900/950/990)	elektronischer Sicherheitstemperaturbegrenzer hat ausgelöst	Dampfgenerator entkalken
Er 06	Schnittstellenproblem bei Infrarotsteuerung	1. Spannungsversorgung der Infrarotsteuerung prüfen 2. Falls keine Abhilfe möglich, Fachinstallateur benachrichtigen.
Er 07 (nur bei DE 800/850/900/950/990)	elektronischer Sicherheitstemperaturbegrenzer hat mehrfach ausgelöst	Fachinstallateur benachrichtigen

20 PFLEGEHINWEISE FÜR REPABAD-DAMPFBÄDER

Bitte beachten Sie hierzu unsere Pflegeanleitungen.

Gewährleistungskarte nur im Reklamationsfall einschicken.

GEWÄHRLEISTUNGSKARTE

für repaBAD-Dampfbäder

Für das von uns gelieferte repaBAD-Dampfbad übernehmen wir bei fachgerechter Montage und bei Einhaltung der Pflegehinweise sowie sachgerechter und sorgfältiger Verwendung, entsprechend unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Gewährleistung für die Dauer von 5 Jahren auf alle Acrylteile. Für die Dampfbad-Technik und -Elektronik beträgt die Gewährleistung 2 Jahre.

Die Gewährleistung beginnt mit dem Tag der Lieferung durch repaBAD, ein eventueller Anspruch ist unter Angabe untenstehender Daten über den Fachinstallateur, bei welchem unser Produkt gekauft wurde, anzumelden.

Geliefert am:

Rechnungs-Nr.:

Reklamationsgrund:

Anschrift des Kunden:

Anschrift des Fachinstallateurs

Stempel / Unterschrift Installateur

TECHNIK-HOTLINE +49 (0) 70 24 / 94 11 - 88

repaBAD GmbH
Bosslerstraße 13-15
D-73240 Wendlingen
Telefon +49 (0) 70 24 / 94 11 - 0
Telefax +49 (0) 70 24 / 94 11 - 30
info@repabad.com
www.repabad.com

repaBAD®
im BAD zuhause.

0027984-00_BEDDBV3000 © 09/2023 FA repaBAD GmbH